



deutschen Vaterlande die Treue gehalten. Mit verdoppelten Kräften in den neuen uns aufzugehenden Kampf, Hannover, den 19. Mai 1924. Der Hauptausführer für die Volksabstimmung, Prof. Dr. Wesserschmidt, Vorsitzender.

**Das außenpolitische Programm der Mittelparteien.**

Berlin, 20. Mai. Wie der „Berl. Bot.-Anz.“ aus parlamentarischen Kreisen hört, ist das außenpolitische Programm das die Führer der Mittelparteien zum Zwecke der bevorstehenden Verhandlungen mit den Deutschnationalen über die Koalitionsbildung ausarbeiten wollen, im wesentlichen fertiggestellt. Es schließt sich eng an die Richtlinien an, nach denen die Regierung die Verhandlungen mit den Ententegebern über die Realisierung der Sachverständigenvorschlüsse zu führen gedenkt.

**Julius Spittard der Deutschnationalen Fraktion.**

Berlin, 19. Mai. Der für Baden gewählte Herr Julius tritt, wie uns gemeldet wird, als Spittard der Fraktion der Deutschnationalen Volkspartei bei.

**Waffenfunde in Neu-Nosow bei Golsigow in Pommern.**

Stettin, 20. Mai. Der sozialdemokratische „Volksbote“ bringt folgende Meldung: Am Freitag vergangener Woche gruben Landarbeiter auf einem Acker des deutschpöhlischen Führers, Gustav Friedrichs in Neu-Nosow bei Golsigow ein Waffenlager aus. Gefunden wurden u. a.: 31 M.-Schlüssel, 30 Patronenkommandos und 16 M.-Schlüssel, Handmehrfachen und zwei kleine Sägen mit Schloßteilen. Die Waffen wurden beschlagnahmt.

**Die gesamte Bauarbeiterversammlung in Hannover ausgesetzt.**

Hannover, 20. Mai. Am Montag ist bei allen Bauunternehmungen im Bereich der Stadt Hannover Arbeitsruhe eingetreten. Die Bauarbeiter verlangen höhere Stundenlöhne seitens der Arbeitgeber für ein höherer Stundenlohn zugestimmt worden, jedoch mit der Forderung des Monatsfünftages. Das wurde von den Bauarbeitern abgelehnt. Da an einigen Baustellen in den Streik getreten wurde, ist mit Wirkung vom 19. ab die gesamte Bauarbeiterschaft ausgesetzt worden. Es tagt diesbezüglich ein Schiedsgericht in Berlin.

**Die politische Riederkehr des „Bloc national“.**

Paris, 19. Mai. Die gesamte Presse des Bloc national gibt umhüllend ihrer Verurteilung darüber Ausdruck, das unter den Mitgliedern des Infinitivels wegen der Bildung der neuen Regierung entscheidende Schwierigkeiten bestehen. Diese Verurteilung kann man selbstverständlich den Gegnern der künftigen Regierung nicht verbieten, aber eines erlaube ich mir überzusetzen heute die „Aberre“, die sich den Anschein gibt, als ob sie gegen eine Minister von Galloux zur Macht nichts einzuwenden hätte. Es müßte aber doch eingestanden werden, daß Galloux, sich gegenwärtig in einer Heilanntat befindet und dem Kräfteverfall verfallen ist. Das Blatt tut gut, als ob es den Zustand seines großen Chefs beklagen wollte. Letztlich handelt es sich aber um keine Bekämpfung um eine heftige Tat. In der Tat ist die Ministerialregierung ein bloßes Wort. Man erliegt ebenfalls aus dem Artikel der „Aberre“, die Mittel, mit denen gearbeitet wird, um den neuen Bloch zu diskreditieren, eher noch die Regierung bildet.

**Herriot geht zu Millerand.**

Paris, 20. Mai. In der politischen Situation stehen wichtige Neuentwicklungen bevor. Die Führer der Einheitspartei haben ihre Erklärungsstücke zur Beratung in dieser Woche zusammenberufen. Herriot bespricht sich heute mit Mitgliedern des Vorstandes der Radikalen Partei über die Situation und wird sich, wie man behauptet, noch vor Ablauf der Woche zu Millerand begeben.

**Wahlkampf bei General Godley.**

Paris, 20. Mai. Nach einer Saasmedung aus Sobotta hat der Oberkommandant Tizard getreten zu Ehren des scheidenden Oberkommandanten der britischen Besatzungsarmee in Rheinland, General Godley, einen Empfang veranstaltet, zu dem der belgische und britische Oberkommandant sowie der Oberkommandant der verbündeten Armeen geladen waren. General Godley und Tizard hielten Begrüßungsansprachen in denen die herzlichen Beziehungen trotz der verschiedenen Auffassungen in der Föderalpolitik unterstrichen wurden.

**General Godley wird von General D. C. C. abgelöst und wird in England ein wichtiges Kommando erhalten.**

**Russe in Zentral-Asien.**

Moskau, 19. Mai. Das Reichsamt der Somierverwaltung in Tschelkinn ist vom Innenministerium in Moskau beauftragt worden, zu erklären, daß die in letzter Zeit in der ausländischen Presse erschienenen Meldungen über Aufstände in Turkestan, Buchara und Chiva den Tatsachen nicht entsprechen. In Turkestan ist es in diesem Jahre überhaupt zu keinen gegenrevolutionären Bewegungen gekommen. Die Aufstände in Buchara und Chiva, die allerdings einen gegenrevolutionären Charakter tragen, sind endgültig unterdrückt worden.

**Rücktritt des amerikanischen Botschafters in Tokio.**

Washington, 20. Mai. (Drablos). Aus Washington wird gemeldet, daß der amerikanische Botschafter Wood in Tokio zurückgetreten ist. Das Staatsdepartement hat diese Meldung bestätigt.

**Neue englische Streiks.**

London, 20. Mai. (Drablos). Ungefähr 5 000 Londoner Fabrikarbeiter haben die Arbeit niedergelegt, von 12,1 Schilling bewilligt würde.

**Aus Stadt und Umgebung.**

**Vom Merseburger Kinderfest.**

Wie in früheren Jahren, so findet auch diesmal acht Tage vor den großen Feiern, also am 7. Juli, das beliebte Merseburger Kinderfest statt. Die Vorbereitungen zu diesem Freudentag unserer Jugend sind bereits in vollem Gange. Für zahlreiche Schwünge, Karussells, vielfältige Musikdarbietungen etc. wird bereits gesorgt sein. Das Fest, das in vollem Umfang stattfinden wird, wird sich außer auf den Stadtplatz, Schützenplatz und Fergarten auch noch wahrhaftig auf den früheren kleinen Erkerplatz, den jetzigen Sportplatz des Turnvereins stützen. Eine Sanitätskolonne wird am Tage fest, um bei etwaigen Unfallsfällen etc. sofort eintreten zu können. Daß eine derartige großartige Veranstaltung erheblicher Mittel bedarf, kann hier wohl ein jeder denken. Es wird, wie üblich, eine Sammlung in den Häusern veranstaltet werden. Geht den jungen Leuten,

die da kommen werden, reichlich, daß der 7. Juli ein Tag für unsere Jugend wird, dessen sie sich in ihrem Alter oft und gern noch erinnern mögen.

**Die Frühjahrsagung des Saalekreises im Stenographenbund Stöße Arch.** Zu unserem gefälligen Bericht bemerken wir, daß für die Ausstellungsarbeiten vom Rößiger Verein die Mitglieder Wih. Mehr und Fel. Peinroth, Karl Stohl, sowie die jugendlichen Mitglieder Max und Wulff Widderprelle erhielten. Es konnten außer den bereits genannten Preisgebern in den höchsten Gehaltsstufen auch eine Reihe Preise an jugendliche und Schülermitglieder in den Gruppen von 80 bis 120 Silben verteilt werden und zwar 120 Silben Schüler Fritz Kohl, Art. Witel, Schidatanz und Neu. Im Korrekturbereich trafen ferner die Schüler Fritz und Karl Kohl, Wih. Mehr, Fr. Arnold und Fritz Fröhlich Preise. Für die beste Leistung im Wetzigen für Mitglieder des Rößiger Vereins erhielt Fritz Fröhlich einen Sonderpreis. — Die Einleitung der Feier hat, wie wir nachträglich erfahren, der Männergesangsverein Neu-Wißfen in dankenswerter Weise übernommen und brachte 2 Chorlieder „Bineta“ von Stehle und „Mutterprache, Mutterland“ von Segar zum Vortrag, die lebhaften Beifall auslösten, ein Beweis für die betannten vorzüglichen Leistungen dieses Vereins.

**Aufgabendiebstahl.** Gestern nachmittag bemerkten Angler die Leiche des 27jährigen Schloßers Gustav Stange im Wasser der Saale. Er verlor den Toten und es gelang ihnen, durch zwei herbeigerufene Schupoleute die Leiche im Gebüsch am Mühlgraben beim Früher Augusten Badesaunplatz an Land zu schaffen. St., der aus Sandersleben stammte, war bekanntlich am Donnerstag voriger Woche beim Baden ertrunken.

**Die Deutschnationale Volkspartei Merseburg veranfaßt ab Montag, den 26. ds. Mts., einen Rednerkurs im Tivoli, Zimmer 1.** Der Unterricht findet an 6 Abenden statt. Teilnehmer, auch fernliegenderorts wohnende, wollen sich melden in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 2.

**Theaterverein Merseburg.** Das laufende Spieljahr schließt mit dem 9. Juli. Es finden noch fünf, am 9. Juni; am 10. Juni; am 11. Juni; am 12. Juni; am 13. Juni; am 14. Juni; am 15. Juni; am 16. Juni; am 17. Juni; am 18. Juni; am 19. Juni; am 20. Juni; am 21. Juni; am 22. Juni; am 23. Juni; am 24. Juni; am 25. Juni; am 26. Juni; am 27. Juni; am 28. Juni; am 29. Juni; am 30. Juni; am 1. Juli; am 2. Juli; am 3. Juli; am 4. Juli; am 5. Juli; am 6. Juli; am 7. Juli; am 8. Juli; am 9. Juli; am 10. Juli; am 11. Juli; am 12. Juli; am 13. Juli; am 14. Juli; am 15. Juli; am 16. Juli; am 17. Juli; am 18. Juli; am 19. Juli; am 20. Juli; am 21. Juli; am 22. Juli; am 23. Juli; am 24. Juli; am 25. Juli; am 26. Juli; am 27. Juli; am 28. Juli; am 29. Juli; am 30. Juli; am 31. Juli; am 1. August; am 2. August; am 3. August; am 4. August; am 5. August; am 6. August; am 7. August; am 8. August; am 9. August; am 10. August; am 11. August; am 12. August; am 13. August; am 14. August; am 15. August; am 16. August; am 17. August; am 18. August; am 19. August; am 20. August; am 21. August; am 22. August; am 23. August; am 24. August; am 25. August; am 26. August; am 27. August; am 28. August; am 29. August; am 30. August; am 31. August; am 1. September; am 2. September; am 3. September; am 4. September; am 5. September; am 6. September; am 7. September; am 8. September; am 9. September; am 10. September; am 11. September; am 12. September; am 13. September; am 14. September; am 15. September; am 16. September; am 17. September; am 18. September; am 19. September; am 20. September; am 21. September; am 22. September; am 23. September; am 24. September; am 25. September; am 26. September; am 27. September; am 28. September; am 29. September; am 30. September; am 1. Oktober; am 2. Oktober; am 3. Oktober; am 4. Oktober; am 5. Oktober; am 6. Oktober; am 7. Oktober; am 8. Oktober; am 9. Oktober; am 10. Oktober; am 11. Oktober; am 12. Oktober; am 13. Oktober; am 14. Oktober; am 15. Oktober; am 16. Oktober; am 17. Oktober; am 18. Oktober; am 19. Oktober; am 20. Oktober; am 21. Oktober; am 22. Oktober; am 23. Oktober; am 24. Oktober; am 25. Oktober; am 26. Oktober; am 27. Oktober; am 28. Oktober; am 29. Oktober; am 30. Oktober; am 31. Oktober; am 1. November; am 2. November; am 3. November; am 4. November; am 5. November; am 6. November; am 7. November; am 8. November; am 9. November; am 10. November; am 11. November; am 12. November; am 13. November; am 14. November; am 15. November; am 16. November; am 17. November; am 18. November; am 19. November; am 20. November; am 21. November; am 22. November; am 23. November; am 24. November; am 25. November; am 26. November; am 27. November; am 28. November; am 29. November; am 30. November; am 1. Dezember; am 2. Dezember; am 3. Dezember; am 4. Dezember; am 5. Dezember; am 6. Dezember; am 7. Dezember; am 8. Dezember; am 9. Dezember; am 10. Dezember; am 11. Dezember; am 12. Dezember; am 13. Dezember; am 14. Dezember; am 15. Dezember; am 16. Dezember; am 17. Dezember; am 18. Dezember; am 19. Dezember; am 20. Dezember; am 21. Dezember; am 22. Dezember; am 23. Dezember; am 24. Dezember; am 25. Dezember; am 26. Dezember; am 27. Dezember; am 28. Dezember; am 29. Dezember; am 30. Dezember; am 31. Dezember; am 1. Januar; am 2. Januar; am 3. Januar; am 4. Januar; am 5. Januar; am 6. Januar; am 7. Januar; am 8. Januar; am 9. Januar; am 10. Januar; am 11. Januar; am 12. Januar; am 13. Januar; am 14. Januar; am 15. Januar; am 16. Januar; am 17. Januar; am 18. Januar; am 19. Januar; am 20. Januar; am 21. Januar; am 22. Januar; am 23. Januar; am 24. Januar; am 25. Januar; am 26. Januar; am 27. Januar; am 28. Januar; am 29. Januar; am 30. Januar; am 31. Januar; am 1. Februar; am 2. Februar; am 3. Februar; am 4. Februar; am 5. Februar; am 6. Februar; am 7. Februar; am 8. Februar; am 9. Februar; am 10. Februar; am 11. Februar; am 12. Februar; am 13. Februar; am 14. Februar; am 15. Februar; am 16. Februar; am 17. Februar; am 18. Februar; am 19. Februar; am 20. Februar; am 21. Februar; am 22. Februar; am 23. Februar; am 24. Februar; am 25. Februar; am 26. Februar; am 27. Februar; am 28. Februar; am 29. Februar; am 30. Februar; am 1. März; am 2. März; am 3. März; am 4. März; am 5. März; am 6. März; am 7. März; am 8. März; am 9. März; am 10. März; am 11. März; am 12. März; am 13. März; am 14. März; am 15. März; am 16. März; am 17. März; am 18. März; am 19. März; am 20. März; am 21. März; am 22. März; am 23. März; am 24. März; am 25. März; am 26. März; am 27. März; am 28. März; am 29. März; am 30. März; am 31. März; am 1. April; am 2. April; am 3. April; am 4. April; am 5. April; am 6. April; am 7. April; am 8. April; am 9. April; am 10. April; am 11. April; am 12. April; am 13. April; am 14. April; am 15. April; am 16. April; am 17. April; am 18. April; am 19. April; am 20. April; am 21. April; am 22. April; am 23. April; am 24. April; am 25. April; am 26. April; am 27. April; am 28. April; am 29. April; am 30. April; am 1. Mai; am 2. Mai; am 3. Mai; am 4. Mai; am 5. Mai; am 6. Mai; am 7. Mai; am 8. Mai; am 9. Mai; am 10. Mai; am 11. Mai; am 12. Mai; am 13. Mai; am 14. Mai; am 15. Mai; am 16. Mai; am 17. Mai; am 18. Mai; am 19. Mai; am 20. Mai; am 21. Mai; am 22. Mai; am 23. Mai; am 24. Mai; am 25. Mai; am 26. Mai; am 27. Mai; am 28. Mai; am 29. Mai; am 30. Mai; am 31. Mai; am 1. Juni; am 2. Juni; am 3. Juni; am 4. Juni; am 5. Juni; am 6. Juni; am 7. Juni; am 8. Juni; am 9. Juni; am 10. Juni; am 11. Juni; am 12. Juni; am 13. Juni; am 14. Juni; am 15. Juni; am 16. Juni; am 17. Juni; am 18. Juni; am 19. Juni; am 20. Juni; am 21. Juni; am 22. Juni; am 23. Juni; am 24. Juni; am 25. Juni; am 26. Juni; am 27. Juni; am 28. Juni; am 29. Juni; am 30. Juni; am 1. Juli; am 2. Juli; am 3. Juli; am 4. Juli; am 5. Juli; am 6. Juli; am 7. Juli; am 8. Juli; am 9. Juli; am 10. Juli; am 11. Juli; am 12. Juli; am 13. Juli; am 14. Juli; am 15. Juli; am 16. Juli; am 17. Juli; am 18. Juli; am 19. Juli; am 20. Juli; am 21. Juli; am 22. Juli; am 23. Juli; am 24. Juli; am 25. Juli; am 26. Juli; am 27. Juli; am 28. Juli; am 29. Juli; am 30. Juli; am 1. August; am 2. August; am 3. August; am 4. August; am 5. August; am 6. August; am 7. August; am 8. August; am 9. August; am 10. August; am 11. August; am 12. August; am 13. August; am 14. August; am 15. August; am 16. August; am 17. August; am 18. August; am 19. August; am 20. August; am 21. August; am 22. August; am 23. August; am 24. August; am 25. August; am 26. August; am 27. August; am 28. August; am 29. August; am 30. August; am 1. September; am 2. September; am 3. September; am 4. September; am 5. September; am 6. September; am 7. September; am 8. September; am 9. September; am 10. September; am 11. September; am 12. September; am 13. September; am 14. September; am 15. September; am 16. September; am 17. September; am 18. September; am 19. September; am 20. September; am 21. September; am 22. September; am 23. September; am 24. September; am 25. September; am 26. September; am 27. September; am 28. September; am 29. September; am 30. September; am 1. Oktober; am 2. Oktober; am 3. Oktober; am 4. Oktober; am 5. Oktober; am 6. Oktober; am 7. Oktober; am 8. Oktober; am 9. Oktober; am 10. Oktober; am 11. Oktober; am 12. Oktober; am 13. Oktober; am 14. Oktober; am 15. Oktober; am 16. Oktober; am 17. Oktober; am 18. Oktober; am 19. Oktober; am 20. Oktober; am 21. Oktober; am 22. Oktober; am 23. Oktober; am 24. Oktober; am 25. Oktober; am 26. Oktober; am 27. Oktober; am 28. Oktober; am 29. Oktober; am 30. Oktober; am 1. November; am 2. November; am 3. November; am 4. November; am 5. November; am 6. November; am 7. November; am 8. November; am 9. November; am 10. November; am 11. November; am 12. November; am 13. November; am 14. November; am 15. November; am 16. November; am 17. November; am 18. November; am 19. November; am 20. November; am 21. November; am 22. November; am 23. November; am 24. November; am 25. November; am 26. November; am 27. November; am 28. November; am 29. November; am 30. November; am 1. Dezember; am 2. Dezember; am 3. Dezember; am 4. Dezember; am 5. Dezember; am 6. Dezember; am 7. Dezember; am 8. Dezember; am 9. Dezember; am 10. Dezember; am 11. Dezember; am 12. Dezember; am 13. Dezember; am 14. Dezember; am 15. Dezember; am 16. Dezember; am 17. Dezember; am 18. Dezember; am 19. Dezember; am 20. Dezember; am 21. Dezember; am 22. Dezember; am 23. Dezember; am 24. Dezember; am 25. Dezember; am 26. Dezember; am 27. Dezember; am 28. Dezember; am 29. Dezember; am 30. Dezember; am 1. Januar; am 2. Januar; am 3. Januar; am 4. Januar; am 5. Januar; am 6. Januar; am 7. Januar; am 8. Januar; am 9. Januar; am 10. Januar; am 11. Januar; am 12. Januar; am 13. Januar; am 14. Januar; am 15. Januar; am 16. Januar; am 17. Januar; am 18. Januar; am 19. Januar; am 20. Januar; am 21. Januar; am 22. Januar; am 23. Januar; am 24. Januar; am 25. Januar; am 26. Januar; am 27. Januar; am 28. Januar; am 29. Januar; am 30. Januar; am 1. Februar; am 2. Februar; am 3. Februar; am 4. Februar; am 5. Februar; am 6. Februar; am 7. Februar; am 8. Februar; am 9. Februar; am 10. Februar; am 11. Februar; am 12. Februar; am 13. Februar; am 14. Februar; am 15. Februar; am 16. Februar; am 17. Februar; am 18. Februar; am 19. Februar; am 20. Februar; am 21. Februar; am 22. Februar; am 23. Februar; am 24. Februar; am 25. Februar; am 26. Februar; am 27. Februar; am 28. Februar; am 29. Februar; am 30. Februar; am 1. März; am 2. März; am 3. März; am 4. März; am 5. März; am 6. März; am 7. März; am 8. März; am 9. März; am 10. März; am 11. März; am 12. März; am 13. März; am 14. März; am 15. März; am 16. März; am 17. März; am 18. März; am 19. März; am 20. März; am 21. März; am 22. März; am 23. März; am 24. März; am 25. März; am 26. März; am 27. März; am 28. März; am 29. März; am 30. März; am 1. April; am 2. April; am 3. April; am 4. April; am 5. April; am 6. April; am 7. April; am 8. April; am 9. April; am 10. April; am 11. April; am 12. April; am 13. April; am 14. April; am 15. April; am 16. April; am 17. April; am 18. April; am 19. April; am 20. April; am 21. April; am 22. April; am 23. April; am 24. April; am 25. April; am 26. April; am 27. April; am 28. April; am 29. April; am 30. April; am 1. Mai; am 2. Mai; am 3. Mai; am 4. Mai; am 5. Mai; am 6. Mai; am 7. Mai; am 8. Mai; am 9. Mai; am 10. Mai; am 11. Mai; am 12. Mai; am 13. Mai; am 14. Mai; am 15. Mai; am 16. Mai; am 17. Mai; am 18. Mai; am 19. Mai; am 20. Mai; am 21. Mai; am 22. Mai; am 23. Mai; am 24. Mai; am 25. Mai; am 26. Mai; am 27. Mai; am 28. Mai; am 29. Mai; am 30. Mai; am 1. Juni; am 2. Juni; am 3. Juni; am 4. Juni; am 5. Juni; am 6. Juni; am 7. Juni; am 8. Juni; am 9. Juni; am 10. Juni; am 11. Juni; am 12. Juni; am 13. Juni; am 14. Juni; am 15. Juni; am 16. Juni; am 17. Juni; am 18. Juni; am 19. Juni; am 20. Juni; am 21. Juni; am 22. Juni; am 23. Juni; am 24. Juni; am 25. Juni; am 26. Juni; am 27. Juni; am 28. Juni; am 29. Juni; am 30. Juni; am 1. Juli; am 2. Juli; am 3. Juli; am 4. Juli; am 5. Juli; am 6. Juli; am 7. Juli; am 8. Juli; am 9. Juli; am 10. Juli; am 11. Juli; am 12. Juli; am 13. Juli; am 14. Juli; am 15. Juli; am 16. Juli; am 17. Juli; am 18. Juli; am 19. Juli; am 20. Juli; am 21. Juli; am 22. Juli; am 23. Juli; am 24. Juli; am 25. Juli; am 26. Juli; am 27. Juli; am 28. Juli; am 29. Juli; am 30. Juli; am 1. August; am 2. August; am 3. August; am 4. August; am 5. August; am 6. August; am 7. August; am 8. August; am 9. August; am 10. August; am 11. August; am 12. August; am 13. August; am 14. August; am 15. August; am 16. August; am 17. August; am 18. August; am 19. August; am 20. August; am 21. August; am 22. August; am 23. August; am 24. August; am 25. August; am 26. August; am 27. August; am 28. August; am 29. August; am 30. August; am 1. September; am 2. September; am 3. September; am 4. September; am 5. September; am 6. September; am 7. September; am 8. September; am 9. September; am 10. September; am 11. September; am 12. September; am 13. September; am 14. September; am 15. September; am 16. September; am 17. September; am 18. September; am 19. September; am 20. September; am 21. September; am 22. September; am 23. September; am 24. September; am 25. September; am 26. September; am 27. September; am 28. September; am 29. September; am 30. September; am 1. Oktober; am 2. Oktober; am 3. Oktober; am 4. Oktober; am 5. Oktober; am 6. Oktober; am 7. Oktober; am 8. Oktober; am 9. Oktober; am 10. Oktober; am 11. Oktober; am 12. Oktober; am 13. Oktober; am 14. Oktober; am 15. Oktober; am 16. Oktober; am 17. Oktober; am 18. Oktober; am 19. Oktober; am 20. Oktober; am 21. Oktober; am 22. Oktober; am 23. Oktober; am 24. Oktober; am 25. Oktober; am 26. Oktober; am 27. Oktober; am 28. Oktober; am 29. Oktober; am 30. Oktober; am 1. November; am 2. November; am 3. November; am 4. November; am 5. November; am 6. November; am 7. November; am 8. November; am 9. November; am 10. November; am 11. November; am 12. November; am 13. November; am 14. November; am 15. November; am 16. November; am 17. November; am 18. November; am 19. November; am 20. November; am 21. November; am 22. November; am 23. November; am 24. November; am 25. November; am 26. November; am 27. November; am 28. November; am 29. November; am 30. November; am 1. Dezember; am 2. Dezember; am 3. Dezember; am 4. Dezember; am 5. Dezember; am 6. Dezember; am 7. Dezember; am 8. Dezember; am 9. Dezember; am 10. Dezember; am 11. Dezember; am 12. Dezember; am 13. Dezember; am 14. Dezember; am 15. Dezember; am 16. Dezember; am 17. Dezember; am 18. Dezember; am 19. Dezember; am 20. Dezember; am 21. Dezember; am 22. Dezember; am 23. Dezember; am 24. Dezember; am 25. Dezember; am 26. Dezember; am 27. Dezember; am 28. Dezember; am 29. Dezember; am 30. Dezember; am 1. Januar; am 2. Januar; am 3. Januar; am 4. Januar; am 5. Januar; am 6. Januar; am 7. Januar; am 8. Januar; am 9. Januar; am 10. Januar; am 11. Januar; am 12. Januar; am 13. Januar; am 14. Januar; am 15. Januar; am 16. Januar; am 17. Januar; am 18. Januar; am 19. Januar; am 20. Januar; am 21. Januar; am 22. Januar; am 23. Januar; am 24. Januar; am 25. Januar; am 26. Januar; am 27. Januar; am 28. Januar; am 29. Januar; am 30. Januar; am 1. Februar; am 2. Februar; am 3. Februar; am 4. Februar; am 5. Februar; am 6. Februar; am 7. Februar; am 8. Februar; am 9. Februar; am 10. Februar; am 11. Februar; am 12. Februar; am 13. Februar; am 14. Februar; am 15. Februar; am 16. Februar; am 17. Februar; am 18. Februar; am 19. Februar; am 20. Februar; am 21. Februar; am 22. Februar; am 23. Februar; am 24. Februar; am 25. Februar; am 26. Februar; am 27. Februar; am 28. Februar; am 29. Februar; am 30. Februar; am 1. März; am 2. März; am 3. März; am 4. März; am 5. März; am 6. März; am 7. März; am 8. März; am 9. März; am 10. März; am 11. März; am 12. März; am 13. März; am 14. März; am 15. März; am 16. März; am 17. März; am 18. März; am 19. März; am 20. März; am 21. März; am 22. März; am 23. März; am 24. März; am 25. März; am 26. März; am 27. März; am 28. März; am 29. März; am 30. März; am 1. April; am 2. April; am 3. April; am 4. April; am 5. April; am 6. April; am 7. April; am 8. April; am 9. April; am 10. April; am 11. April; am 12. April; am 13. April; am 14. April; am 15. April; am 16. April; am 17. April; am 18. April; am 19. April; am 20. April; am 21. April; am 22. April; am 23. April; am 24. April; am 25. April; am 26. April; am 27. April; am 28. April; am 29. April; am 30. April; am 1. Mai; am 2. Mai; am 3. Mai; am 4. Mai; am 5. Mai; am 6. Mai; am 7. Mai; am 8. Mai; am 9. Mai; am 10. Mai; am 11. Mai; am 12. Mai; am 13. Mai; am 14. Mai; am 15. Mai; am 16. Mai; am 17. Mai; am 18. Mai; am 19. Mai; am 20. Mai; am 21. Mai; am 22. Mai; am 23. Mai; am 24. Mai; am 25. Mai; am 26. Mai; am 27. Mai; am 28. Mai; am 29. Mai; am 30. Mai; am 1. Juni; am 2. Juni; am 3. Juni; am 4. Juni; am 5. Juni; am 6. Juni; am 7. Juni; am 8. Juni; am 9. Juni; am 10. Juni; am 11. Juni; am 12. Juni; am 13. Juni; am 14. Juni; am 15. Juni; am 16. Juni; am 17. Juni; am 18. Juni; am 19. Juni; am 20. Juni; am 21. Juni; am 22. Juni; am 23. Juni; am 24. Juni; am 25. Juni; am 26. Juni; am 27. Juni; am 28. Juni; am 29. Juni; am 30. Juni; am 1. Juli; am 2. Juli; am 3. Juli; am 4. Juli; am 5. Juli; am 6. Juli; am 7. Juli; am 8. Juli; am 9. Juli; am 10. Juli; am 11. Juli; am 12. Juli; am 13. Juli; am 14. Juli; am 15. Juli; am 16. Juli; am 17. Juli; am 18. Juli; am 19. Juli; am 20. Juli; am 21. Juli; am 22. Juli; am 23. Juli; am 24. Juli; am 25. Juli; am 26. Juli; am 27. Juli; am 28. Juli; am 29. Juli; am 30. Juli; am 1. August; am 2. August; am 3. August; am 4. August; am 5. August; am 6. August; am 7. August; am 8. August; am 9. August; am 10. August; am 11. August; am 12. August; am 13. August; am 14. August; am 15. August; am 16. August; am 17. August; am 18. August; am 19. August; am 20. August; am 21. August; am 22. August; am 23. August; am 24. August; am 25. August; am 26. August; am 27. August; am 28. August; am 29. August; am 30. August; am 1. September; am 2. September; am 3. September; am 4. September; am 5. September; am 6. September; am 7. September; am 8. September; am 9. September; am 10. September; am 11. September; am 12. September; am 13. September; am 14. September; am 15. September; am 16. September; am 17. September; am 18. September; am 19. September; am 20. September; am 21. September; am 22. September; am 23. September; am 24. September; am 25. September; am 26. September; am 27. September; am 28. September; am 29. September; am 30. September; am 1. Oktober; am 2. Oktober; am 3. Oktober; am 4. Oktober; am 5. Oktober; am 6. Oktober; am 7. Oktober; am 8. Oktober; am 9. Oktober; am 10. Oktober; am 11. Oktober; am 12. Oktober; am 13. Oktober; am 14. Oktober; am 15. Oktober; am 16. Oktober; am 17. Oktober; am 18. Oktober; am 19. Oktober; am 20. Oktober; am 21. Oktober; am 22. Oktober; am 23. Oktober; am 24. Oktober; am 25. Oktober; am 26. Oktober; am 27. Oktober; am 28. Oktober; am 29. Oktober; am 30. Oktober; am 1. November; am 2. November; am 3. November; am 4. November; am 5. November; am 6. November; am 7. November; am 8. November; am 9. November; am 10. November; am 11. November; am 12. November; am 13. November; am 14. November; am 15. November; am 16. November; am 17. November; am 18. November; am 19. November; am 20. November; am 21. November; am 22. November; am 23. November; am 24. November; am 25. November; am 26. November; am 27. November; am 28. November; am 29. November; am 30. November; am 1. Dezember; am 2. Dezember; am 3. Dezember; am 4. Dezember; am 5. Dezember; am 6. Dezember; am 7. Dezember; am 8. Dezember; am 9. Dezember; am 10. Dezember; am 11. Dezember; am 12. Dezember; am 13. Dezember; am 14. Dezember; am 15. Dezember; am 16. Dezember; am 17. Dezember; am 18. Dezember; am 19. Dezember; am 20. Dezember; am 21. Dezember; am 22. Dezember; am 23. Dezember; am 24. Dezember; am 25. Dezember; am 26. Dezember; am 27. Dezember; am 28. Dezember; am 29. Dezember; am 30. Dezember; am 1. Januar; am 2. Januar; am 3. Januar; am 4. Januar; am 5. Januar; am 6. Januar; am 7. Januar; am 8. Januar; am 9. Januar; am 10. Januar; am 11. Januar; am 12. Januar; am 13. Januar; am 14. Januar; am 15. Januar; am 16. Januar; am 17. Januar; am 18. Januar; am 19. Januar; am 20. Januar; am 21. Januar; am 22. Januar; am 23. Januar; am 24. Januar; am 25. Januar; am 26. Januar; am 27. Januar; am 28. Januar; am 29. Januar; am 30. Januar; am 1. Februar; am 2. Februar; am 3. Februar; am 4. Februar; am 5. Februar; am 6. Februar; am 7. Februar; am 8. Februar; am 9. Februar; am 10. Februar; am 11. Februar; am 12. Februar; am 13. Februar; am 14. Februar; am 15. Februar; am 16. Februar; am 17. Februar; am 18. Februar; am 19. Februar; am 20. Februar; am 21. Februar; am 22. Februar; am 23. Februar; am 24. Februar; am 25. Februar; am 26. Februar; am 27. Februar; am 28. Februar; am 29. Februar; am 30. Februar; am 1. März; am 2. März; am 3. März; am 4. März; am 5. März; am 6. März; am 7. März; am 8. März; am 9. März; am 10. März; am 11. März; am 12. März; am 13. März; am 14. März; am 15. März; am 16. März; am 17. März; am 18. März; am 19. März; am 20. März; am 21. März; am 22. März; am 23. März; am 24. März; am 25. März; am 26. März; am 27. März; am 28. März; am 29. März; am 30. März; am 1. April; am 2. April; am 3. April; am 4. April; am 5. April; am 6. April; am 7. April; am 8. April; am 9. April; am 10. April; am 11. April; am 12. April; am 13. April; am 14. April; am 15.



# Dixin

## Henkel's Seifenpulver



ist sparsam im Gebrauch  
und von ausgezeichneter  
Walchwirkung!

### Statt Karten.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen

## Herrn August Brühns

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Merseburg, den 20. Mai 1924.

Ww. Clara Brühns geb. Otto  
im Namen aller Hinterbliebenen.

Für das treuherzige Gedenken anlässlich unserer Silberhochzeit sprechen wir unseren verbindlichsten Dank aus.

Oscar Pohle und Frau Hedwig geb. Meister.

Merseburg, im Mai 1924.

### Neues Schützenhaus

Jeden Mittwoch von 1/2 4-1/2 7 Uhr

### Nachmittagskonzert

ausgeführt von der  
hallerischen Schützenkapelle in Uniform  
ff. Küche Eintritt frei! Gutgepf. Biere  
Herm. Eisenberger.

## Kaffeehaus Meuschau

Mittwoch, den 21. Mai, abends 8 Uhr,

### 1. großes Garten-Freikonzert

des Philharmonischen Orchesters

20 Musiker :: :: 20 Musiker

Es ladet freundlichst ein

W. Julius.

Bei ungünstiger Witterung fällt das Konzert aus.

### Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage bringen wir der werten Einwohnerschaft von Merseburg und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß wir in Merseburg, Friedrichstraße 12 ein

## Baugeschäft

eröffnet haben.

Wir empfehlen uns zum Anfertigen von Zeichnungen, Kostenschätzungen und statischen Berechnungen für alle Neu- und Umbauten.

Bei Uebertragung von Bauarbeiten versehen wir im voraus eine solide Ausführung bei billiger Preisberechnung.

Orehl & Betsche, Architekten.

Merseburg, den 20. 5. 1924  
Telefon 468.

### DIE VORNEHME GASTSTÄTTE MÜLLER'S HOTEL

Jeden Mittwoch und Sonntag  
1/2 5- UHR - TEE  
Erstklassige Künstlerkapelle  
ab 8 Uhr  
VORNEHMER  
TANZABEND  
Dunkler Anzug höfl. erbeten  
Nachm. Eintritt frei  
Kein Weinzwang

### MERSEBURG

Tischbestellung Tel. 9 erbeten

### Amtsberggarten Dürrenberg

Empfehle mein schönes,  
an der Saale gelegenes

### Garten-Lokal

Reichhaltige Speisen.  
Gut gepflegte Biere u. Weine.

Wilhelm Schumann.

### Salinen-Gasthof Dürrenberg.

Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

Gutgepflegte Biere und Weine

Milch in Gläsern.

Robert Böttcher.

## Drei billige Tage!

Mi-woch, den 21. Mai

Donnerstag, den 22. Mai

Freitag, den 23. Mai

Prima Speise-Bohnen und Erb-  
sen Rübenjast und Marmelade  
Delikates-Wehrkäse und Dellardinen  
Heringe, Polmöpfe, Seelachs und Sardellen  
Schweizer- und Landkäse  
Aprikosen, Pfäumen, Feigen, Apfel-  
süßen und Zitronen  
Milch und Bohnenkaffee  
Kakao, Schokolade und Bonbons  
Wiener- und Süßbrot  
ff. Süßbrot und Spirituosen  
Tabak, Zigarren und Zigarretten  
Salz und Soda  
und sämtliche Lebensmittel bei

O. Traxdorf,  
Neumarkt 6.

## Öffentl. Bühnen-Werbeturnen

am Donnerstag

24. Mai 1924, abends 8 Uhr und

am Sonntag, 25. Mai 1924, nachmittags 4 Uhr

im „Neuen Schützenhaus“ zu Merseburg.

Eintrittspreis Mark 1,00

Plätze numeriert. Vorverkauf bei den Turnbrüdern Karl Köpfe,  
Gottshardstraße Nr. 24 und Paul Köhler, Fischerstraße Nr. 1.

Wir bitten um zahlreichen Besuch

Männer - Turnverein e. V. Merseburg

## F. Gustav Zahn

Halle (Saale), Königstrasse 59  
Telefon 5633 (Saale) 6033 (Saale)  
(Gegründet 1912)

### Spezial-Großhandlung in Metall-Halbfabrikaten

Messing-Bleche, Stangen, Röhren, Drähte  
Kupfer-Bleche, Stangen, Röhren, Drähte  
Aluminium-Bleche, Stangen, Röhren, Drähte  
etc. etc.

Ständig reichsortiertes Lager Königstr. 59

Ausserdem Lieferungen ab Werk kurzfristig!

## Türen u. Tore

Treppen, Gitter, Fenster, Glasdächer,  
Apparate und Behälter, Abdeckroste,  
alle Konstruktionen in Eisen

Bauelemente, Baubeschläge  
in allen Metallen werden kurzfristig geliefert,  
umgebaut oder repariert.

Aufbau und Reparatur von Maschinen  
fahrbare, stets betriebsfähige autogene  
Schweiß- und Schneidanlage.

Bauchloßerei u. Eisenkonstruktions-Werkstatt

Franz Degenhardt, Merseburg  
Sand 16 Fernruf 607

### Soziale Reichs- beratungstelle

Wilhelmstr. 2, Erdg.

(Deutschnationales  
Arbeitersekretariat).

Geöffnet für alle minder-  
bemittelten Personen  
von 9-1 Uhr.

Homöopathie  
Biogenie  
Willy Fuhs  
Helmagnettkur.

Sprechstunden 9-11  
nachmittags v. 3-5.  
Sonntag 9-11 Uhr  
Reineckstraße 19,  
Tel. 242 - Tel. 242

Freiwilligen-Abfälle!  
Halbfabrikate, Flecke u. dergl.  
10 Pf. - Bad. i. G. O. - M.  
lauf, abg. geg. Nachn.  
Ed. Schirmer, Erfurt

In Weiskens Verkaufsbüro  
haus u. Geschäft f. 10.000 Mk.  
Brand, Leipzig, Täubchen-  
weg 6 (Küppersgasse).

Kräftiges  
Oster-Mädchen  
als Aufwartung gesucht  
Rank, halbes Er. 34, pl.

## Verkauf von Grasnutzung.

(Wiesenerpachtung.)

Dienstag, den 27. Mai d. J. ab nachmittags  
3 Uhr, findet im Gasthaus zu Colleben der Ver-  
kauf der diesjährigen Grasnutzung von ca. 70  
Morgen Weide (Harr., Kirdeu., Schul- und Ge-  
meindeweiden Colleben), in dortigen Fluren gelegen,  
öffentlich meistbietend statt. Bedingungen im Termin-  
3 A.: Albert Franke, Merseburg, beid. Auktionator,  
Lindenstr. 11, Tel. 635.

## Luftkurort Roda i. Thür.

(Strecke Weimar-Gera)

bietet angenehmen Aufenthalt für Erholungs-  
bedürftige. Ausgedehnte Nadelwälder u.  
Naturschwimmbad. Druckschrift und Aus-  
kunft durch die Kurverwaltung.

### Gicht!

Auro-Solida wirkt nicht nur symptomatisch,  
sondern löst auch alle Ablagerungen  
in den Gelenken. Enthält weder Alkalien,  
noch freie Salicylsäure, noch Colchicin od.  
Irgend ein anderes Gift, sondern daher  
noch nicht verwendete vegetabilische  
Stoffe u. besitzt keine schädlichen Neben-  
wirkungen auf Herz, Nieren, Magen. In  
allen Apotheken. Literaris für Ärzte durch  
F. Hannas Erben, Hildburghausen. 5.

in Merseburg erhältlich in der Stadt-Apotheke.

## ZIGARETTEN

Salem	29 Mk. pro Tausend
Pico (Jasmatz)	27 " " "
Da Capo (Ext-a)	27 " " "
Toska (Sulima)	27 " " "
Oberst (Wald. Asi)	27 " " "
Odeon (Fickstein)	49 " " "
Gouverneur (Sulima)	38 " " "
Ballett (Fickstein)	38 " " "
Ballett (Extra Fickstein), dopp. Format	75 " " "

Händler, Gastwirte und Kantinen haben Gelegenheit,  
sich billig einzudecken.

M. Glaser, Leipzig,

Katharinenstraße 17. - Telefon 23918.

Postversand gegen Nachnahme.

## Fahrrad-

Mäntel

Schläuche

Zubehör u.

Ersatzteile

Reparaturen  
Emallieren  
Vernickeln usw.

Große Auswahl Mäßige Preise

Max Schneider, Merseburg a. S.

Mechanikermeister, Schmale Straße 19,  
Telephon 479.

### Sommersprossen - weg!

Selbstensprosserinnen reise unentgeltlich mit, auf mehr  
einfache Weise ich meine Sommersprossen günstig  
befeiligte. Frau Elisabeth Ehrlich, Frankfurt  
a. M. 452, Schlichtbach 47.

## Neu eingetroffen:

Größere Sendung in

## Linoleum-Teppichen

## Otto Dobkowitz, Entenplan 8

Die Gefährdung der deutschen Milch- und Butterproduktion.

Es ist nicht allgemein bekannt, daß unter den Betriebszweigen der deutschen Landwirtschaft die Milchzuegung an erster Stelle steht, daß sie nach dem Geldwert gerechnet, sogar jeden anderen Betriebszweig der Uckerzeugung und der deutschen Volkswirtschaft überhaupt übertrifft.

Katten wir 1913 noch eine Mehrausfuhr z. B. an eingedickter Milch von 82 000 T., so betrug im Jahre 1923 die Mehrausfuhr fast 40 000 T., im Januar 1924 allein über 10 000 T. An Hartkäse wurden im Jahre 1913 243 000 T., im Jahre 1923 93 000 T., im Jahre 1924 bis jetzt fast allein über 25 000 T. eingeführt.

an ausländischer Ware infolge dessen hätte außerordentlich eingeschränkt werden müssen. Derartige Nachrichten sind eben nur geeignet, die Wirklichkeit zu verfehlen, denn nach zuverlässigen Nachrichten spielt die Devisensituation für die Abwicklung des Geschäftes nur eine geringe Rolle, da der ausländische Verkäufer Rentenmark ebenso gern wie Devisen in Zahlung nimmt.

Gegen die Schmach von Halle!

„Zoll Preußen ein zweites Bayern werden?“ ist das Thema einer großen Kundgebung, die das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, der Jugendbund Schwarz-Rot-Gold und der republikanische Reichsbund gemeinsam am Dienstag abend 8 Uhr in der Stadthalle, Klosterstraße, veranstalten.

Die blutigen Zusammenstöße in Zirkelwäld

Zirkelwäld, 20. Mai. Bei den Zusammenstößen wurden drei Schwereverwundete durch Messerstiche schwer, zahlreiche andere leicht verletzt. 78 Kommunisten wurden verhaftet.

Die Fahnenweihe des Stahlhelms in Breslau.

Breslau, 19. Mai. Zu einer gewaltigen vaterländischen Kundgebung gefaltete sich am Sonntag die Fahnenweihe der Preussener Truppe des Stahlhelms, die als deutsche Verbände für Unzucht und Verwundungen unter freiem

Simmel starke Einschränkungen erfährt. Die Beteiligung aus der Provinz war überaus groß. Die Wehrbede für die ehemalige II-Bootsflage des II-Boots 53, das 1916 unter Leitung, hieß General von F. a. n. c. 1. 6. Der ehemalige Kommandierende General des I. Fernkorps, umgeben von Jagdenotationen der Stahlhelm-Gruppen, der Seeres- und Marinevereine Breslaus und der Provinz, mit dem Deutschland-Lied und dem Niederländischen Landebei endete die Kundgebung. Eine Gegenüberhebung der republikanischen Kriegsteilnehmer fand zur gleichen Zeit im „Deutscher Saal“. Von Jugendlichen ist bisher nichts bekannt geworden. Die Schutzpolizei blieb bis in die Nachstunden alarmbereit, jedoch ohne eingreifen zu brauchen.

Ueberfall auf einen Jungdeutschen.

Leipzig, 19. Mai. Am vorigen Dienstag, abends 1/10 Uhr ging der Landwirt Kurt Krippling aus Gohlis auf der Landstraße von Gohlis nach Leubitz. Plötzlich erlitt er von hinten mit harten Gegenständen verübene Schläge über den Kopf, so daß er das Bewußtsein verlor. Als er wieder zu sich kam, lag er im Wasser. Wahrscheinlich war er durch den Sturm ins kalte Wasser wieder zu sich gekommen. Er schleppte sich aus dem Wasser heraus und hielt zunächst hilflos nach dem Gesinde einige Schreie, die er in die Luft schrie. Ein Zentner verbrühter Gerstenkörner, in den nächsten Gasthof zu gehen, wo sie sich als Stühlpfand herausstellten. Da dem verletzten Jungdeutschen in letzter Zeit von Kommunistischer Seite gegenüber schwere Drohungen wie fortzulegen, lebendig begraben werden usw. ausgehört worden sind, besteht wohl kein Zweifel, wo die Täter zu suchen sind.

Eine Erklärung v. Kops.

München, 19. Mai. In der „Münchener Zeitung“ veröffentlicht der ehemalige Generalkonsul Dr. v. Kops zum Fall Seiger und über die Verantwortlichkeit des gemischten Landeskommandanten der bayerischen Landespolizei folgende Erklärung: Nach Lage der Dinge war Oberst von Seiger als Chef der Landespolizei Referent des Generalkonsul-Kommissars. Da er in seiner Eigenschaft nur nach meinen Weisungen gehandelt hat, habe ich allein die Verantwortung für die politischen Ausschreitungen dieser Handlungen. Über diese meine Auffassung habe ich niemals Zweifel gefaßt.

Gomaris ergriffene Minderheit.

Paris, 19. Mai. „Echo de Paris“ will aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, daß der Besuch des Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht in London und Amsterdam sehr erfolgreich gewesen sei. Schacht habe an beiden Orten weitgehende Unterstützung für den wirtschaftlichen und finanziellen Wiederaufbau Deutschlands gefunden. In London habe er von der Bank of England und Schöberle eine recht bedeutende finanzielle Zusage für den deutschen Wiederaufbau zu vorläufigem Abschluß gegen Rückzahlung in 3 Jahren abgeschlossen. „Echo de Paris“ leitet einen Wettbewerb zwischen Londoner und amerikanischen Finanzkreisen kommen, die um den Wechselmarkt und das Finanzprotokoll über Deutschland kämpften. Der Sachverhalt dürfte sich über den Gegenstand einer zweifelhafte Klavalität werden. Im Gegenwärtigen zum Zweck der Wahrung in Deutschland, wodurch sich der Wechselmarkt verliert, nicht sehr zugeeignet.

Wenn sich zwei die Hände reichen.

Roman von W. Citner.

10] Raubdruck verboten. Sie sah in diesem Augenblick so entzündet aus, daß Stein kaum vermochte, den Blick von ihr wegzuziehen. Ich bin auf diesem Gebiet auch ein völliger Laie, entgegnete er. Sie werden ja wissen, gnädiges Fräulein, daß Raubgeleise stets einseitig sind. Auf das Urteil Saubers stützend, könnte ich aber doch einigermaßen die Rolle eines Richters übernehmen.

Die sich voneinander mit einem freundlichen „Auf Wiedersehen bei Tisch“ und gingen auf ihre Zimmer. Da der Besuch des Marktplatzes geplant war, vertauschte Elisabeth die dunkle Seidenhülle, die sie am Morgen getragen hatte, mit einer hellen, blieb aber im dunklen Tüchlein. Dann setzte sie sich in einen Sessel in der Nähe des Fensters, blickte hinaus und sah doch nichts von dem, was draußen sich abspielte, hörte auch nicht, daß Frau von Zagors das Zimmer betrat und sich ihr näherte. So in Gedanken verloren, Elisabeth? Nicht doch. Mir scheint aber, Dein Geist war auf Wanderung begriffen. Was ist mit Dir, Kind? Du bist anders als sonst.

Und werden pünktlich zur Stelle sein, sagte der Baron sich verbeugend hinzu. Wir auch, rief Elisabeth lebhaft. Wir gehören nicht zu den Frauen, die immer auf sich warten lassen. Punkt neun Uhr erschienen die beiden Damen auch wirklich in der Ausgangshalle und wurden von den Herren begrüßt. Es wird wunderbar sein, bemerkte der Baron, sein Lächeln regt sich, und am Himmel funteln die Sterne. O, sie funteln doch nirgends so schön wie im Süden, wenigstens so weit meine Kenntnis reicht. Wie es sich in Sizilien verhält, das habe ich noch nicht ausprobirt.

### Die Verhaftungen in Berlin.

#### Der Bernotat-Prozess in Berlin.

Vor dem erweiterten Schöffengericht in Berlin fanden gestern die verurteilten Ein- und Ausbrecher Bernotat und Aminski, der erstere in Zuchthauskleidung, beide aus Straßburg vorgeführt, und mit ihnen die Beamten Widbold und Wölch, die der Verhaftung angehängt sind. Straßburger wird Bernotat für ein aus dem Berliner Volksgeschicktes und den Mäurern der Staatsanwaltschaft verhaftet, so daß mehrere Strafverfahren gegen Aminski im Gange verlaufen und erst später eine Anklage aus dem Geheimnis rekonstruiert werden mußte. So gar die Akten aber eine längere Gefängnisstrafe, die Bernotat in seiner Jugend in Zuchthaus verbracht hat, sind abzuhandeln gekommen. Aus dem Inhalt des Verhaftungsprotokolls ist der Name Bernotat ausgehoben, über der Abdruck auf dem Verhaftungsprotokoll noch zu entnehmen. Der zuerst vernommene Widbold bestritt jede Schuld an der Verhaftung der Akten und jede Verbindung mit Bernotat und schied die Schuld auf einen verstorbenen Wirtshausbesitzer. Aus Bernotat der in Abwesenheit Verhaftet worden, nimmt alle seine früheren Verhältnisse zurück, gibt an, mit Widbold nichts zu tun gehabt zu haben, weiß aber nicht zu erklären, warum Schulle die Akten entnommen haben soll. Er selbst behauptet, er habe nur deswegen ein Geständnis abgelegt, um die Haftentlassung seiner Ehefrau, die als Zeugin erschienen ist und mittlerweile die Scheidungsfrage eingeleitet hat, zu ermöglichen.

### Verhaftung von armenisch-türkischen Spannungen.

Konstantinopel, 19. Mai. Die türkisch-armenische Spannung hat eine neue, bemerkenswerte Verschärfung erfahren, daß die Regierung in Ungarn von Frankreich die Autonominierung der Hafenstadt Antiochia verlangt, die seinerzeit in dem Abkommen zwischen Kemal Pascha und Wilson von französischer Seite zugesagt worden war. Diese Forderung wird von der türkischen Regierung in den nächsten Tagen im Rahmen einer Protestnote erhoben werden. Der die Türken wegen der Kämpfe an der syrischen Grenze Verwundeten Antiochia ist der einzige große syrische Hafen, der einen freien Zugang zu dem von den Franzosen besetzten Syrien bietet.

### Es wird — „abgerufen“.

Paris, 19. Mai. Dem „New-York Herald“ wird aus Washington berichtet: Der Marinekommission des Kongress-Komitees prüfte einen Gesetzentwurf, der den Bau von acht Kreuzern vorsieht.

Das dänische Königspar in Wodschleswig. Apenhagen, 19. Mai. Das dänische Königspar hat eine Fahrt nach Nordfriesland angetreten und u. a. auch Sonderburg besucht. Daran schloß sich ein Besuch der Düppeler Schanzen und des dort neu angelegten Nationalparks.

### Erster Aufruf in Turkestan.

Apenhagen, 19. Mai. Das skandinavische Rotes Kreuz meldet aus Moskau: Die Aufrufbewegung in Turkestan hat jetzt mit einer Offensive gegen die Sowjettruppen begonnen. Es wurde bei dem Angriff auf die Sowjettruppen schon eine Kavallerie eingesetzt. Die Turkmene verfügen über eine große Anzahl von Maschinengewehren, über leichte und schwere Kanonen, Schminerwerfer, Minenwerfer und Handgranaten. Die Aufrechter haben die Waffen, wie man in Moskau erzählt, von den Sowjetneugierigen selbst gelehrt. Mehrere Dörfer sind, die bisher in Turkestan lebten, in den letzten Tagen in Turkestan eingezogen und werden höhere Kommandostellen in der Luftkräften. 600 politische Gefangene, die in das berühmte Alexander-Gefängnis in Irkutsk (Sibirien) verschickt wurden, haben am 5. Mai revidiert. Da es unmöglich war, den Aufruf niederzuschlagen, wurden Infanterie-Truppen zu Hilfe gerufen. Später wurden acht Hauptführer hingerichtet.

### Aus Kreis, Provinz und Ausland.

Halle a. S., 18. Mai. Verbindlicher Schiedspruch im Baugewerbe. In dem Streit im Baugewerbe der Provinz Sachsen und Anhalt hat der Reichsbaubehördenminister den Schiedspruch für verbindlich erklärt, wonach in der 18. 64. St. Stundentagen gezahlt werden müssen.

Halle, 18. Mai. (Vom Grafen von Hohenhausen) Graf Hohenhausen, der sich als „Graf von Hohenhausen“ bezeichnet, hat gestern in Halle a. S. eine große Anzahl von Reden gehalten. Er hat sich in Halle a. S. (Schneeberg) seine Hochzeit mit der Tochter des schweidischen Großindustriellen Engelhorn. Graf Hohenhausen hat nun eine Reihe Einladungen erhalten lassen. Es werden an der Feier teilnehmen: die Fürstenschaft von Anhalt-Halle und Anhalt-Blankenburg, die Fürstenschaft von Anhalt-Aschersleben, außerdem 22 Ehrengäste in vollem Ränge und mit Rappen, ferner Abgeordnete der Anhalt-Herzogtümer, sowie Kapellenabteilung des Staatstheaters unter Führung des Oberleitnants Duesterberg-Halle. Auch der schweidische Konsul, Banquier Lehmann-Halle, wird voraussichtlich der Einladung Folge leisten.

Halle, 18. Mai. (Gegen die Stilllegung der Mansfeld-Alb.) Eine hart beladene Verladung der Mansfeld-Alb. gegen die Stilllegung der Mansfeld-Alb. und beschließen sich beim Reichspräsidenten durch persönliche Vorführung auf eine Stilllegungsaktion zu Gunsten der Mansfeld-Alb. zu bemühen.

Halle, 18. Mai. (Kommunistische Missetaten.) Von einer Horde jugendlicher Kommunisten wurden in Stange eine Anzahl Jugendliche, die den Vaterländischen Verbänden angehören, überfallen. Der Verbleib der Kinder ist unbekannt, außerdem 22 Ehrengäste in vollem Ränge und mit Rappen, ferner Abgeordnete der Anhalt-Herzogtümer, sowie Kapellenabteilung des Staatstheaters unter Führung des Oberleitnants Duesterberg-Halle. Auch der schweidische Konsul, Banquier Lehmann-Halle, wird voraussichtlich der Einladung Folge leisten.

Stuttgart, 19. Mai. (Inhalt der Katastrophe im Schwarzwald.) Gestern nachmittag wurden die beiden Gemeinden Mundelfingen und Weßlingen im oberen Schwarzwald von einem schweren Hagelwetter mit wüstenartigen Regen heimgesucht. Durch den Wollenbruch führten die beiden Flüsse und Gassen in kurzer Zeit derartig hohes Wasser, daß der Ort Weßlingen sehr bald unter den Fluten begraben war. Viele Häuser wurden schwer beschädigt. Das Wasser drang bis in den zweiten Stock. Die Bewohner konnten ihre Häuser nicht mehr verlassen und mußten teilweise unter das Dach flüchten. Das Fieberdick ist fast sämtlich ertrunken, Hausrat, Viehbestände usw. wurden weggeschwemmt. Die beiden Orte Weßlingen und Mundelfingen, beide in kurzer Zeit ein Wüstland geworden. Zur Hilfeleistung erschienen die Feuerwehren der umliegenden Ortschaften. Abends um 10 Uhr mußten die Häuser noch einmal infolge eines erneuten Wollenbruchs geräumt werden.

Grünau, 19. Mai. (Ein Todesopfer eines Autounfalls.) Der 24jährige Unterwaidmeister Wilhelm Tige, der am Mittwochabend beim Trainingslauf mit mehreren Kameraden in Grünau von einem Kraftwagen ange-

fahren und mit schweren Brustverletzungen ins Krankenhaus geschafft worden war, ist an den Folgen seiner Verletzung in der Nacht gestorben.

Halle, 19. Mai. (Ziele der Verhaftungen in Halle a. S.) Eine durch den Reichsanwalt des norddeutschen Reichs in Halle a. S. verurteilte Paraphrasen-Epidemie verbreitet sich rasch. Bis jetzt sind weit über 100 Personen erkrankt.

Halle, 19. Mai. (Ein Vier-Lasterauto zertrümmert.) Am Freitagnachmittag kam ein Lastkraftwagen der Bierbrauerei Wegelin aus Dessau im Vogelland von Halle nach und fuhr in der Richtung Dessau. Infolge der schlechten Straße kam an einer Kurve im Dorfe Zerpedorf der Wagen an ein Brückengeländer, drehte sich um sich selbst und wurde gegen einen Strauchbaum geschleudert. Der obere Teil des Autos ging dabei vollständig in Trümmer. Die Unfallstelle bot ein wüdes Durcheinander von Autoteilen, umherliegenden und eingedrückt zertrümmerten und zerbrochenen Bierflaschen. Der Unfall hat leider auch Menschenleben gefordert. Bei dem heftigen Anpralle des Autos wurde der ledige 45jährige Berufsfahrer Naab mit dem Kopf durch die starke Glashebe des Kraftwagens gestoßen, wobei ihm die Halsader durchgeschnitten wurde und er infolge Verblutung bald darnach starb. Der 24jährige Wagenführer Schloffer ist ohne nennenswerten Schaden abgekommen. Er hatte sich zum Glück in der letzten Minute des Abends wieder eingefunden. Er wurde in Gemahrfahrt genommen. Mit der Untersuchung des Falles ist die Staatsanwaltschaft beschäftigt.

170 Opfer des Erdbebens von Erzgraben. Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß dem Erdbeben in der Gegend von Erzgraben, das mehrere Dörfer vernichtete, insgesamt 170 Menschenleben zum Opfer gefallen sind.

Paris, 19. Mai. (Eine letzte Weisung der Dürmüden-Regierung.) Nach einer Weisung aus Paris haben türkische Flieger eine Flottille aus dem Meer herausgeschickt, die die letzte Weisung der Regierung des untergegangenen Aufstiegers „Dürmüden“ enthält. Die Weisung hat folgenden Wortlaut: „Benzionbar aufgebracht. Mit Treue in Erinnerung. Befehlsgewalt Dürmüden. Adieu! Es lebe Frankreich!“

### Turnen, Spiel und Sport.

Polstspiele der 16-Klasse im Saalegymnasium. Die 2. Zwischenrunde der 16-Klassen Polstspiele in anhem Saalegymnasium am vergangenen Sonntag. Die 1. Zwischenrunde wurde am 11. Mai im Saalegymnasium in anhem Saale 1910 im Kampf; wider Erwartung glatt siegte Reibeburg mit 4:1 und qualifizierte sich dadurch für die Vorrunden. Die drei übrig gebliebenen Vereine sind demnach: Breiten-Merseburg, Weidburg und Göttingen. Wer der Gegner Weidburgs am 1. Juni in der letzten Zwischenrunde vor dem Endspiel sein wird, steht noch dahin.

Die Junioren-Polstspiele. hatten bisher folgende Ergebnisse: Weidburg Jun. - Favorit Jun. 0:3; Sportfreunde gegen Göttingen 5:2; 99 Merseburg gegen Weidburg 3:2; 98 Halle - Göttingen 5:2; 96 Halle - Vorwärts 5:3; In der ersten Zwischenrunde trafen bisher aufeinander: Der in der Vorrunde spielfreie VfL-Merseburg - Favorit 0:3, sowie der Juniorenmeister 98-Halle - 99-Merseburg 3:0. Die weiteren Spiele sind noch nicht angelegt.

Olympia Leipzig am Sonntag in Merseburg. Am nächsten Sonntag bereits - da am Sonntag wegen des Staffellaufs Spielverbot besteht - empfängt VfL die Gigantmannschaft von Olympia aus Leipzig auf seinem Platz im Angarier. Schiedsrichter wird Müller (99) sein.

Wolton Wanderverschlager über den 3. in halberzeit. Halle 0:1.

Neumarkt - Sportverband 0:1 Lueddinsburg 3:3 (1:1).

Trotz des Vortelles des eigenen Platzes und trotz starker Aufstellung brachte es Lueddinsburg auch diesmal nicht fertig, für das vor 8 Tagen verlorene Spiel Revanche zu nehmen und nun hierüber in Betracht gezogen wird, daß in dieser Mannschaft mehrere Neuzugänge für den Darrgang spielen, so bedeutet dies für Neumarkt einen vollen Erfolg. Das Spiel war bis auf eine Schwächeperiode Neumarkts, während welcher es Lueddinsburg gelang, 2 Tore vorzutreten, fast immer offen, teilweise für Neumarkt aber nicht und trotz der heftigen Hitze lebhaft. - Zum Spielverlauf selbst ist zu berichten, daß der halberzeit Kistler bereits in den ersten drei Minuten 2 Tore nach sich neben das Tor setzte bzw. köpfte und eine Minute später war es der Mittelstürmer Hirsch, der, nachdem der Tormann Lueddinsburg weit aus dem Tor gelassen war, den Ball nicht ins leere Tor bringen konnte. In der 27. Minute fällt der in den Angriff ansetzende Neumarkter Verteidiger Lueddinsburg, nach dem Wobser des Neumarkter Tormanns, das erste Tor für Lueddinsburg. Etwa 10 Minuten später erzwang Neumarkt durch Nachziehen des Mittelstürmers den Ausgleich. Bei diesem Stande geht es in die Pause. Nach Wiederbeginn eine Viertelstunde lang offenes Feldspiel, anschließend die bereits bereits erwähnte Schwächeperiode Neumarkts und es fallen vier hinterhandere für Lueddinsburg 2 Tore. Nachdem sich die Mannschaft wieder erholt hat, drückt Neumarkt hart und im Endspiel gelingt es ihnen, in der 41. und 44. Minute das Ergebnis gleichzusetzen. Der siegreichere Treffer für Neumarkt, wobei sich Müller bis wenige Meter vor das gegnerische Tor vorgebeugt hat, wurde durch den Neumarkter Verteidiger Wobser von halberzeit erzielende Schiedsrichter unterband durch falsche Abseitsentscheidungen mathe ausstreichende Sache.

Neumarkt 2 - Rösen 1 3:1. - Neun. 3 - Landsberg 2 0:1. Neumarkt 4 - Mücheln 4 2:2. - Die Handballmannschaft von Neumarkt verlor, wie vorauszusagen, gegen B. f. E. Merseburg ihr erstes Spiel 7:2.

### Handball.

99 Damen - Fortuna-Leipzig Damen 0:0. Im vergangenen Sonntag lieferten sich beide Damenhandballmannschaften in Dürrenberg ein Beispiel, das trotz zweimaliger Verlängerung unentschieden endete. Weidburg hat nun sehr gute Leistungen; für die 99er Damen ist das 0:0 zweifellos ein Leistungserfolg, da die Leipziger Damen im Handballsport ihrer Stadt mit an führender Stelle stehen.

Bei herrlichem Sonnenschein konnte am Sonntag der Kampfball-Merseburg sein Anpaddeln abhalten. Der Luftsturz hierzu bildete die Taufe von 12 Booten, unter denen sich auch 2 Segelboote befanden. Die zu Wasser gebrachten Boote sammelten sich unterhalb des Boothauses, wobei ein Stück Stromufer im Dürrenberg am Boothaus vorbei ein Stück Stromufer. Ein herrlicher Anblick war es, die 40 runden Boote, die die Saale farbenprächtig belebten, schnell dahinschleiten zu sehen. Nach Aufbruch der Boote herrschte ein fröhliches Leben auf dem Plage und hielt die geladenen Gäste und Mitglieder noch einige Stunden in froher Stimmung beisammen.

### Franzosen und Belgier im Stadion.

Deutsche Rennfahrer verweigern den Start. Wenn man's vom recht vorläufigen Gesichtspunkte aus betrachtet, war es getrennt im Stadion höchlich ein großer ein ganz großer Tag im Stadion. Daran änderte auch die Tatsache nichts, daß die Amerikaner Coburn und Spencer nicht eingetroffen waren, gar nicht eingetroffen sein konnten. Was eigentlich die Rennleitung bewegen hat, anzunehmen, die beiden würden rechtzeitig in Berlin eintreffen können scheint unerfindlich.

Es ist bekannt, daß der gegenwärtige französische Ministerpräsident der Vortage, in diesem Zuge in eigener Person die Teilnahme deutscher Sportleute an französischen Wettrennen verweigert hat; die Antwort war, daß man auf einer Berliner Radrennbahn französischen Rennfahrern Gelegenheit geboten hat, um Ehrenpreise zu kämpfen, die von deutschen offiziellen Stellen zur Verfügung gestellt waren.

### Handel und Verkehr.

#### Deisenmarkt.

Berlin, 19. Mai. Heute herrschte allgemeine Geschäftslust. Die Nachfrage nach Devisen ist weiter gestiegen. Die auswärtigen Markteinfuhrungen lauten weiter günstig. Dagegen lag Paris wieder schwächer um 0,65, während Brüssel nur um 0,25 wog. Sonst gab nur noch Amsterdam eine wenigstens noch 200-fache Notierung 77,20, 8-Schilling und Goldrente umwandelt 600 Mill. bzw. 42 Mill. Goldnoten (310t) 78,97-83,03, Oesterreich 5,89-5,91.

#### Effektenbörse.

Leipzig und Berlin fanden gestern gleichmäßig abgeschwächte Tendenz, wenn auch ein Teil der Kurse sich bessern konnte; die Geschäftslust über das bedeutende Stahlwerk Breter hat sehr ermüdend gewirkt. Englische und holländische Käufe sollen indes anhalten. Der Deisenmarkt bleibt flüchtig. Tagesgeld betrug 1/200 Monatsgeld 3-3 1/2 %.

#### Effektenkurse.

(mitgeteilt von der Commers- und Privatbank Merseburg.)

#### Berliner Börse vom 19. Mai 1924.

Paris	22,7	Charl. Waffer	18,5	Rhein-Rotterdamer	6,3
Hamburg	9,9	Chem. Handel	3,5	Rhein-Rotterdamer	110,-
Frankfurt	5,1	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Berlin	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Stettin	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Dresden	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Leipzig	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Magdeburg	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Halle	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Wittenberg	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Merseburg	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Zeitz	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Regensburg	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Landshut	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayreuth	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Erfurt	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Würzburg	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Bayern	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Sachsen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Preußen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Schlesien	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Westfalen	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Rheinland	27,7	Chem. Handel	3,5	Chem. Handel	0,92/4
Franken	27,7	Chem. Handel			